



*Evangelische
Christus-Kirchengemeinde
Dortmund*

August - September 2020

Lütgendortmund, Bövinghausen, Holte-Kreta, Somborn, Merklinde, Westrich

KONTAKTE

Gemeindebüro

Gemeindesekretärin Martina Scharkowski
Westricher Str. 15
44388 Dortmund (Geschäftsadresse)
Tel: 0231 - 63 24 16, Fax: 0231 - 63 24 98
buero-luedo@christusgemeinde-dortmund.de

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag 9 - 12 Uhr
Dienstag und Donnerstag 14 - 16 Uhr

Bartholomäus-Kirche

Pfarrerinnen Bettina Wirsching
Westricher Straße 9, Tel: 0231 - 63 25 47
wirsching@christusgemeinde-dortmund.de

Pfarrerinnen Heike Bährle
Provinzialstr. 410
Tel: 0231 - 96 97 94 20 oder 0175 - 41 68 452
baehrle@christusgemeinde-dortmund.de

Martin-Luther-King-Haus

Pfarrer Michael Mertins
Holtestr. 77 a
Tel: 0231 - 96 78 69 99
mertins@christusgemeinde-dortmund.de

Katharinenkirche

Pfarrer Hans-Otto Witt
Provinzialstr. 412a
Telefon: 0231 - 69 15 44
witt@christusgemeinde-dortmund.de

Seelsorge im Knappschaftskrankenhaus Lütgendortmund

Pfarrerinnen Anja Franke
Tel: 0231 - 61 88 277 oder 0173 - 54 96 595
anja.franke@ekkdo.de

Seelsorge im Wohn- und Pflegezentrum St. Barbara und im DRK-Altenzentrum, Lütgendortmund

Pfarrerinnen Ruth Becker-Witt, Tel: 0231 - 69 00 272

Kinder und Jugend unter Kirchtürmen

Jugendreferent*innen Sebastian Gaffran & Lana Lehmann, Westricher Str. 15
Tel: 0231 - 618 05 53 oder 0157 - 53245880
jugend@christusgemeinde-dortmund.de

Kirchenmusik

Kantorinnen Hannelore Heinsen, Tel: 0231 - 96 32 081
heinsen@christusgemeinde-dortmund.de

Gemeindegewerkschaft

Elisabeth Trojahn, Tel: 0231 - 65 52 20 70

Weitere Ansprechpartner*innen finden Sie unter:

www.christusgemeinde-dortmund.de oder
wir helfen Ihnen im Gemeindebüro weiter.



Spendenkonto für die Diakoniarbeit
der Christuskirche Dortmund:

Sparkasse Dortmund:
IBAN: DE05 4405 0199 0061 0156 55

Volksbank Dortmund-Nordwest eG:
IBAN: DE22 4406 0122 5000 1546 00



Liebe Leserin. Lieber Leser,

„wenn die Infektionslage es zulässt“. Oft war im Frühsommer dieser Satz zu hören – und ist es vielleicht noch, wenn Sie dies lesen. Er gilt leider auch für manches in diesem Heft.

Ende Juni gab es für Gottesdienste einige Lockerungen – und wir hoffen auf mehr. Nach den Sommerferien können wir hoffentlich schrittweise auch unsere Gemeindehäuser öffnen, so dass Gruppen und Kreise sich wieder treffen können und Angebote wie beispielsweise die Sozialberatung (mittwochs, 18.30 Uhr im Martin-Luther-King-Haus) nicht mehr nur telefonisch stattfinden müssen. Wie der „Neuanfang“ aussehen wird, ist bei Drucklegung dieses Heftes noch nicht absehbar. Auf unserer Homepage, in den Schaukästen und in der Presse gibt es jeweils aktuelle Informationen.

Großveranstaltungen sind weiterhin nicht möglich – also leider, leider keine Bartholomäus-Kirmes 2020.

Ohne Corona hätten wir – zusammen mit anderen – auch längst zu einem großen Begegnungsfest zum 30. Jahrestag der deutschen Einheit am 3. Oktober eingeladen, zum gemeinsamen Singen samt Picknick, wie unter www.3-oktober-deutschland-singt.de vorgestellt. Passenderweise in der Zeit der „Interkulturellen Woche“, deren buntes Motto 2020 Sie vielsprachig auf der Rückseite sehen und das wir in unserer Gemeinde und im Stadtteil leben wollen: Zusammen leben – zusammen wachsen.

Trotz Corona und manch anderer „Viren“!

Und damit komme ich zum Rätsel aus der vorigen Ausgabe: Gefragt war, wofür Sgwwul/dmudVeSddR steht. Einige fanden die richtige Lösung: So Gott will und wir leben / da macht(e) uns das Virus einen Strich durch die Rechnung.

Herzlichen Glückwunsch

– und Ihnen allen Glück und Segen!

Ihre Heike Bährle

GOTTESDIENSTE

Bitte
Maske tragen



Bitte
Hände desinfizieren

Bitte
Abstand halten



Bitte nur
markierte
Plätze benutzen



Bartholomäus-Kirche
10 Uhr, Theresenstr. 3



Katharinenkirche
10 Uhr, Provinzialstr. 412



Martin-Luther-King-Haus
11.15 Uhr, Holtestr. 77

2.8. (8. S. n. Trin.)	Samstag 1.8. 18 Uhr Bährle	Bährle	Bährle
9.8. (9. S. n. Trin.)	Samstag 8.8. 18 Uhr Wirsching	Wirsching	Wirsching
16.8. (10. S. n. Trin.)	Bährle	Witt	Witt
23.8. (11. S. n. Trin.)	Wirsching	Konfirmation Witt	Mertins
30.8. (12. S. n. Trin.)	Lauer	Mertins	Weirauch
5.9.		18 Uhr Blaue Stunde Bährle	
6.9. (13. S. n. Trin.)	Konfirmation Wirsching 9.30 Uhr und 11 Uhr	Witt	Witt
13.9. (14. S. n. Trin.)	Bährle	Witt	Familiengottesdienst Mertins
20.9. (15. S. n. Trin.)	Wirsching	Bährle	Wirsching
27.9. (16. S. n. Trin.)	Steier	Witt	Konfirmation Mertins Samstag 26.9. 14 Uhr Sonntag 11.15 Uhr
4.10. (Erntedankfest)	Bährle	Witt	Mertins

Konfirmationen

Nach den Osterferien mussten alle Konfirmationsgottesdienste verschoben werden. Die neuen Termine sind: Katharinenkirche Gruppe Witt 23. August, Bartholomäus-Kirche Gruppe Wirsching 6. September, Martin-Luther-King-Haus Gruppe Mertins 26. / 27. September. Möglicherweise werden diese beiden Gottesdienste wegen des größeren Raums in die Bartholomäus-Kirche verlegt. Je nach aktueller Corona-Lage wird einiges anders sein als sonst, aber die Mädchen und Jungen sollen auf jeden Fall einen fröhlichen, festlichen Konfirmationsgottesdienst erleben!

Jubiläums-Konfirmationen werden verschoben

Die geplanten Gottesdienste zum Konfirmationsjubiläum in der Katharinenkirche (6. September) und der Bartholomäus-Kirche (13. September) müssen leider abgesagt werden – dafür werden die Jubilarinnen und Jubilare im nächsten Jahr gemeinsam mit denen von 2021 eingeladen. Denn auch wenn ein Festgottesdienst möglich wäre – die Möglichkeit einer gemeinsamen Feier nach dem Gottesdienst ist derzeit sehr unsicher, aber die Geselligkeit und das Wiedersehen gehören doch dazu. Also nächstes Jahr unter besseren Bedingungen!

Jona-Kindertagesstätte wieder in den eigenen Räumen

Am 23. September 2019 brannte es in der Jona-Kita in Lütgendortmund. Der Kindergarten war durch einen Schwelbrand nach Brandstiftung bei einem Einbruch unbenutzbar. Schon nach zwei Tagen begann der Betrieb wieder nebenan im Ev. Jugendheim. Die Kindergartenkinder und die Gemeindeguppen mussten sich an beengte Verhältnisse gewöhnen; aber das Miteinander hat sehr gut geklappt. Anfang Juli konnten die Erzieherinnen endlich wieder in ihr eigenes Haus zurückziehen, und das neue Kindergarten-Jahr wird mit neuen Möbeln in frisch renovierter Umgebung beginnen können. Das Team des Kindergartens und der Kirchenkreis bedanken sich bei der Christus-Kirchengemeinde für die Gastfreundschaft.



Jugendreferent Sebastian Gaffran verlässt die Gemeinde



Liebe Brüder und Schwestern,

nach fast 5 Jahren als Jugendreferent in der Evangelischen Christus-Kirchengemeinde steht ein beruflicher Wechsel an. Ich werde ab dem 1. September 2020 als Tagesvater aktiv und begeben mich in einen ganz neuen beruflichen Alltag. Es fällt mir nicht leicht, unsere Gemeinde gerade in diesen Zeiten des Um-

bruchs zu verlassen. Zumal mein Dienst in unserer Gemeinde mich mit großer Freude und Begeisterung erfüllt hat.

Wie heißt es so schön: Ich gehe mit einem lachenden und einem weinenden Auge. An dieser Stelle danke ich all den Menschen, die mich in meiner Zeit als Jugendreferent unterstützt, beraten und inspiriert haben. Ich werde die gemeinsame Zeit vermissen.

Ihnen allen wünsche ich alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen. Und wie heißt es so schön: Man sieht sich immer zweimal. In diesem Sinne

Herzliche Grüße, Sebastian Gaffran

Unsere Gemeinde trauert um Walter Glitza

Am 10. Juni mussten wir Abschied nehmen Walter Glitza. Er verstarb am 28. Mai im Alter von 73 Jahren.

Walter Glitza war in unserer Kirchengemeinde von Jugend auf ehrenamtlich tätig. Fast drei Jahrzehnte war er Presbyter, erst in der Ev. Kirchengemeinde Bövinghausen, dann in der Ev. Christus-Kirchengemeinde Dortmund, zeitweilig als stellvertretender Baukirchmeister.

Die Kindergottesdienstarbeit war lange sein Herzensanliegen ebenso wie die Gemeindediakonie. Wer ihn kannte, der schätzte seine verbindliche, korrekte und stets zuverlässige Art. Mit seinen Begabungen diente er den Menschen und seiner Kirche. In Bövinghausen und in der Katharinenkirche war er zuhause. Er lebte aus seinem Glauben an Gott und teilte die frohe Zuversicht, die er daraus gewann, gerne mit anderen.

Wir werden ihn vermissen – als Menschen, als Presbyter, als Bruder im Glauben, als Nachbarn, als der, der er war: Walter Glitza. Bis wir uns in Gottes Ewigkeit wiedersehen werden, befehlen wir ihm dem Frieden Gottes an, auf den er sein Leben lang fest vertraut hat.



Alles anders als sonst

Das haben auch die Schulkinder in den letzten Monaten erlebt. Die Grundschulen haben sich viel einfallen lassen, um den Kindern einen schönen Abschluss ihrer Grundschul-Zeit zu bieten. Aber die traditionellen Schulabschluss-Gottesdienste am letzten Schultag in der Grundschule konnte es leider nicht geben. Als Gruß für alle Viertklässler haben die Christus-Kirchengemeinde und der Pastoralverbund Dortmunder Westen den Schulen Grüße für alle Kinder des 4. Schuljahrs gebracht – einen Brief mit guten Wünschen und darin einen Schlüsselanhänger – ein Fübchen mit der Aufschrift „Gott segne und behüte dich wohin du auch gehst“.



Hidup bersama, bertumbuh bersama.

Birlikte yaşamak, birlikte büyümek.

Zivjeti zajedno, rasti zajedno.

Vivre ensemble,
grandir ensemble.

Living together, growing together.

Trăim împreună, creștem împreună.

Vivir juntos, crecer juntos.

Живјети заједно, расти заједно.

Elää yhdessä –
kasvaa yhteen.

Zusammen leben,
zusammen wachsen.

Жить вместе, расти вместе.

با هم زندگی کنیم، با هم رشد کنیم.

گڏ ژوند، گڏ پر مخڻگ

Да живеем заедно, да растем заедно

Vivere insieme, crescere insieme.

Hev re rûnîstin, hev re hevdiîtin.

Cùng nhau, phát triển cùng nhau.

Samen leven, samen groeien.

共同生活、共同成长

Wspólnie żyć, wspólnie wzrastać.

חיים יחדיו, גדלים יחדיו

ندماج سويا نعيش معا

A viver juntos, à crescer juntos.

και γινόμαστε ένα σώμα, όσο διαφορετικά κι είναι τα μέλη

